

# Kommende Wolfshohls am Start

Merkur  
15/16. 12. 62

## Querfeldein-Radrennen am Sonntag auf der Grünwalder Eierwiese

Querfeldeinrennen sind die neue Masche im Radsport. Denn jeder „Pedalritter“ möchte gern ein Rolf Wolfshohl werden. Oberbayerns neuer Straßenfahrwart Lothar Gruber (RV Sturmvogel) will dafür sorgen, daß sich auch in München etwas rührt. Auf der Grünwalder Eierwiese wird am Sonntag (9.30 Uhr) der Beginn gemacht. Der 1000 m lange Rundkurs muß von den 32 Senioren 15mal, von den 36 Jugendlichen nur sechsmal zurückgelegt werden.

Hoher Favorit ist Franz Allgaier. Der Lindauer hat sich auf Querfeldeinrennen spezialisiert und bereits beachtliche Erfolge erzielt. Zuletzt konnte er in Stuttgart, Bremen und Hannover gegen internationale

Klasse jeweils Sechster werden. Erfahrungen im Querfeldeinsport besitzen auch Allgaiers Bruder Dietmar, sein Vereinskamerad Lehmann und der Memminger Funke. Münchens Elite, mit Berger (RC Amor), Loibl (RRC 02), Müller RSV Laim) und Schuhnagel (RV Sturmvogel) an der Spitze, wird einen schweren Stand haben. Aus Regensburg kommt Bayernmeister Mayer, aus Augsburg Koch. Herpersdorfs Garde erscheint mit Golletz, Naujoks, Buchholz und Stern.

### Die Sport-Ecke

MZ 19. 12. 62

#### RADSPORT

Nr. 294

Beim Querfeldeinrennen in München-Grünwald auf der „Eierwiesen“ kamen die Memminger Fahrer des RV Union 1888 zu sehr schönen Erfolgen. Bei dem Rennen am letzten Sonntag nahm auch der deutsche Vizemeister Franz Allgaier aus Lindau teil. Das Rennen ging bei den Aktiven über 12 km, bei der Jugend über 6 km. Die Strecke war stellenweise sehr vereist, wodurch an die Akteure hohe Anforderungen gestellt waren.

**Die Ergebnisse:** Aktive Klasse: 1. Franz Allgaier, 2. Dietmar Allgaier, beide Lindau, 3. Gottf. Mayer, Regensburg, 4. Max Wentz, Wangen, 5. H. Bittermann, 6. Max Aumann, beide München, 7. Siegfried Koch, Augsburg, 8. Franz Prestel, 9. Giselher Funke, beide Memmingen, 10. P. Schuhnagel, München.

Jugendklasse: 5. Wolf-Rüdiger Mose, Mgn.

MZ 19. 12. 62

Nr. 294

### Franz Allgaier in München überlegen

Der Lindauer Franz Allgaier erwies sich am Sonntag in München auf dem zwölfmal zu fahrenden ein km langen Radrundkurs als der Beste. Am besten hielt sich noch sein jüngerer Bruder Dietmar, vor dem Rosenheimer Gottfried Mayer, der die ersten beiden Runden an der Spitze lag. Dann setzten sich die beiden Lindauer Querfeldeinfahrer überlegen an die Spitze.

**Ergebnisse:** 1. Franz Allgaier-Lindau 12 km in 49:45 Min.; 2. Dietmar Allgaier-Lindau 50:29 Min.; 3. Gottfried Mayer-Regensburg 51:29 Min.; 4. Max Wentz-Wangen 51:32; 8. Franz Prestel-Memmingen 54:58 Min. (1b)

### Süddeutsche Zwei Brüder unter sich 17. 12. 62 Nr. 304

**München** — Der Lindauer Franz Allgaier erwies sich am Sonntag in München-Grünwald auf dem zwölfmal zu fahrenden 1000 m langen Rundkurs als der beste Querfeldeinfahrer. Sehr gut hielt sich weiter sein jüngerer Bruder Dietmar, der vor dem Rosenheimer Gottfried Mayer, der die ersten beiden Runden an der Spitze lag, Zweiter wurde.

**Die Ergebnisse:** 1. Franz Allgaier 12 km in 49:45 Min.; 2. Dietmar Allgaier (beide Lindau) 50:29; 3. Gottfried Mayer (Regensburg) 51:29; 4. Max Wentz (Wangen) 51:32; 5. Hans Bittermann 52:28; 6. Max Aumann (beide Sturmvogel München) 53:05; 7. Sigi Koch (Augsburg) 53:57; 8. Franz Prestel (Memmingen) 54:58. — Jugend A: Gerhard Rötzer (Amor München) 5 km in 22:33 Min.; 2. Georg Wüst (Pfersee Augsburg) 22:53; 3. Hermann Ramisch (Sturmvogel München) 23:23. — Jugend B: 1. Dieter Durst (Herpersdorf) 5 km in 24:55 Minuten.

Bei einem Querfeldein-Radrennen in Mecheln über 23 km kam Exweltmeister Rolf Wolfshohl (Köln) am Sonntag nur auf den zweiten Platz. Er wurde von dem Belgier Albert van Damme, der in 1:13 Stunden siegte, um 30 Sekunden geschlagen.

**Das Rad-Querfeldeinrennen** in Eickum bei Herford gewann in Abwesenheit von Rolf Wolfshohl der Solinger Werner Beecker vor Straßenmeister Winfried Bölke (Dortmund).